Der Handelsvertrag

Mit Kuba wird vom Präsidenten warm befürwortet.

Italiener, Ungarn u. s. w. verlassen zu Tausenden das Land.

Millionen-Heirath.

Die Botschaft.

Washington, 11. Nov.

Ein gemeinsames Comite des Senats und des Abgeordnetenhauses, bestehend aus den Senatoren Hoar und Gorman und den Abgeordneten Tawney von Minnesota, Capron von Rhode Island und Williams von Mississippi stattete dem Präsidenten den üblichen Besuch ab, um ihm mitzutheilen, daß der Kongreß versammelt und bereit sei, etwaige Mittheilungen entgegenzunehmen. Der Präsident erwiderte, daß seine Botschaft im Kongreß zur Verlesung kommen werde.

Dieselbe lautet:

„Ich habe den Kongreß zusammen berufen, damit er solche Maßnahmen trifft, welche zur Einführung des Handelsvertrags mit Kuba, den sowohl der Senat in seiner letzten Sitzung, als auch die Regierung von Kuba bereits annahm, nothwendig sind. Nicht nur unser Interesse, sondern auch unsere Ehre verlangt die Annahme eines solchen Vertrags. Es gäbe keine Entschuldigung für uns, wollten wir von dem einmal eingeschlagenen Kurs abweichen. Durch die Annahme des Platt'schen Amendements seitens des Kongresses verpflichtete sich dieser, Kuba in Beziehung zu den Ver. Staaten eine besondere Stellung zu geben. Es war vorgesehen, daß Kuba, nachdem es seine Freiheit und Unabhängigkeit erlangt, mit unserem Lande in so enger Verbindung stehen werde, daß es in gewissen Richtungen an unserer auswärtigen Politik theilzunehmen habe; und daraus entstand die nothwendige Folgerung, daß Kuba ebenfalls an unserer wirthschaftlichen Politik betheiligt sein müsse. Die Lage Kuba's legt uns die Verpflichtung auf, es zu verhindern, daß irgend eine fremde Militärmacht daraus strategischen Nutzen zieht. Diese Gründe haben uns veranlaßt, der Finanzpolitik Kuba's gewisse Grenzen zu ziehen und die Errichtung von Marinestationen zu verlangen, für welche die Unterhandlungen nahezu den Abschluß erreicht haben. Diese Stationen sollen so angelegt werden, daß die Absicht, sie gegen Kuba zu benutzen, von vornherein ausgeschlossen ist. Sie sollen nur gegen äußere Angriffe und als Schutz unserer Interessen in den südlichen Gewässern dienen.

Diese unsere Interessen sind infolge des Krieges mit Spanien bedeutend gestiegen und werden durch den Bau des Panamakanals einen weiteren, sowohl militärischen als wirthschaftlichen Zuwachs erhalten. Die Bewilligung der erwähnten Marinestationen seitens der Regierung von Kuba ist ganz besonders in militärischer Beziehung von großer Wichtigkeit für die Ver. Staaten und als ein Beweis des Vertrauens anzusehen, das Kuba uns entgegenbringt. Seit der Einführung seiner Unabhängigkeit hat Kuba große Fortschritte gemacht und nimmt unter seinen Schwester-Republiken eine bevorzugte Stellung ein. Die junge Republik kommt ihren Verpflichtungen uns gegenüber mit großer Treue nach und darf dasselbe von uns erwarten.

Der Ihnen zur Annahme unterbreitete Handelsvertrag sichert den Ver. Staaten nicht minder große Vortheile als die, welche Kuba daraus erwachsen. Es werden keine amerikanischen Interessen geopfert. Ein großer Handelsmarkt wird uns für unsere Produkte eröffnet, ein Markt, welcher dicht vor unserer Thür liegt, der für unseren Export überaus wichtig und einer steten Ausdehnung fähig ist. Wollten wir diese Gelegenheit nicht benutzen, so würden wir dadurch einen Beweis großer Kurzsichtigkeit liefern und Kuba zwingen, zu unserem Nachtheil Verbindungen mit anderen Ländern anzuknüpfen.

Dieser Handelsvertrag, dessen Bestimmungen einer weisen Politik als auch unseren wirthschaftlichen Interessen gleichmäßig Rechnung tragen, wird keinem Industriezweig schaden und vielen Industrien nützen. In Anbetracht der politischen und wirthschaftlichen Wichtigkeit des Vertrages, der Eröffnung neuer Gebiete für Farmer, Handwerker, Kaufleute und Fabrikanten, kann der große Nutzen desselben für die Allgemeinheit nicht in Abrede gestellt werden. Außerdem sind wir verpflichtet, der jungen Schwester-Republik unsern guten Willen zu zeigen. Wir gaben ihr die Freiheit. Durch die Bande des Bluts, das unsere Soldaten für sie vergossen; durch die Erinnerung an die Weisheit und Ehrlichkeit der Verwaltungsbeamten, welche ihr den Weg zur eigenen Verwaltung zeigten, sind wir verpflichtet, ihr auch ferner zur gedeihlichen Entwicklung zu verhelfen, und wenn wir dieses thun, dann helfen wir uns selbst.

Die obigen Erwägungen veranlaßten die Verhandlungen für den Handelsvertrag mit Kuba und die Annahme des Vertrages durch den Senat. Dieselben Erwägungen sollten den Kongreß veranlassen, die nöthigen Schritte zu thun, damit der Vertrag in Wirkung treten kann. Die Unterlassung eines dahingehenden Beschlusses wäre fast gleichbedeutend mit einem Vertrauensbruch.

Ich übergebe Ihnen hiermit den Vertrag, wie er vom Senat amendirt und von der kubanischen Regierung gutgeheißen wurde.

Weißes Haus, 10. Nov. 1903.

Theodore Roosevelt."

Auswanderung.

New York, 11. Nov.

Tausende von Einwanderern, welche im Frühjahr nach Amerika kamen, eilen in die alte Heimath zurück und die Dampfer, namentlich diejenigen, welche nach dem Mittelländischen Meer fahren, sind überfüllt. Die große Mehrzahl der Auswanderer besteht aus Italienern, Polen, Slovaken und Ungarn, welche infolge der vielen Streiks und des Darniederliegens gewisser Industriezweige keine Arbeit finden können und deshalb die Rückreise antreten.

Millionen-Heirath.

New York, 11. Nov.

Die Trauung von May Goelet, einer der reichsten amerikanischen Erbinnen, fand mit dem Manne ihrer Wahl, Henry John Innes-Ker, dem achten Herzoge von Roxburgh, in der St. James Kirche statt und wurde von dem Bischof Wm. C. Doane von Albany vollzogen. Der Ceremonie wohnten 250 Gäste bei. Nach der Trauung hielten der Herzog und die Herzogin einen Empfang ab.

Der Kanalbau.

Washington, 11. Nov.

Der Präsident, Senator Hanna und mehrere Kabinetsmitglieder hatten eine längere Unterredung, welche sich dem Vernehmen nach, auf die Vorgänge in Panama und den Kanalvertrag bezog. Advokat W. J. Curtis, ein Vertreter der Kanalbaugesellschaft, wohnte dem Anfange der Unterredung bei. Senator Hanna erklärte später, daß der Panamakanal unter allen Umständen gebaut werden würde.

Wegen einer Cigarre.

Wallace, Idaho, 11. Nov.

Am Eingange des Theaters fand gestern Abend eine Schießerei statt, in welcher zwei Personen erschossen und zwei verwundet wurden.

Die Todten sind Dr. W. F. Fims und William Cuff, ein Bergmann. Der Polizeichef McGovern und Polizist Rose trugen Verwundungen davon.

Der blutige Auftritt wurde durch Cuff verursacht welcher auf der Gallerie saß und eine Cigarre rauchen wollte. Polizist Rose befahl ihm, die Cigarre wegzuthun, und da er sich weigerte, nahm ihn der Polizist die Cigarre mit Gewalt weg. Cuff entfernte sich racheschnaubend. Er wartete am Eingang auf Rose und sobald er diesen erblickte, begann er zu feuern. Der erste Schuß ging fehl und Rose machte ebenfalls von seinem Revolver Gebrauch. In diesem Augenblick ging Dr. Fims mit einer Dame vorbei. Er wurde von einer Kugel, die wahrscheinlich Cuff abgefeuert hatte, in den Kopf getroffen und starb auf der Stelle. Mehrere Polizisten erschienen jetzt auf der Scene, von allen Seiten knallten Schüsse. Die von Cuff abgefeuerten verwundeten den Polizeichef McGovern und den Polizisten Rose. Als er darauf die Flucht ergreifen wollte, wurde er von dem Polizisten Quinn niedergeschossen. Er starb nach 15 Minuten.

Aufruhr.

Pittsburg, Pa., 11. Nov.

In Donora machte eine Bande Italiener aus einem Hinterhalt einen mörderischen Angriff auf den Polizisten Isaac Johnson. Von einem Schuß im Unterleib getroffen, sank er tödtlich getroffen zu Boden. Die etwa 10 Köpfe starke Bande flüchtete sich und suchte Schutz in der italienischen Ansiedlung. In kurzer Zeit machte sich eine Anzahl Bürger auf den Weg, um die Italiener in Haft zu nehmen, doch diese verbarrikadirten sich und begrüßten die Verfolger mit Schüssen. A. W. Kallert erhielt ebenfalls einen Schuß in den Unterleib und wird schwerlich mit dem Leben davonkommen. Schließlich gelang es, die Thüren zu erbrechen und es entstand ein wüthender Kampf, nach dessen Beendigung fünf Italiener zu Gefangenen gemacht wurden, während die anderen sich flüchteten. Das Gefängniß, in welchen die Gefangenen sitzen wird von der Polizei bewacht, da man befürchtet, daß die entrüsteten Bürger ein Lynchgericht in Scene setzen würden.

Von der Ausstellung.

St. Louis, 11. Nov.

Der Ausstellungs-Kommissär Chas. W. Kohlsaat ist von seiner Reise nach den skandinavischen Ländern zurückgekehrt. Wie er sagt, werden Kronprinz Gustaf von Schweden und Kronprinz Friedrich von Dänemark zum Besuch der Ausstellung nach St. Louis kommen und die skandinavischen Länder werden sich lebhaft an der Ausstellung betheiligen.

Eifersucht.

Madison, Wis., 11. Nov.

Als Thomas Tracy gestern Abend nach Hause kam, sah er den unverheiratheten Isaac Seifermann im Gespräch mit seiner Frau. Er ergriff ein Schlachtermesser und durchschnitt Seifermann's Gurgel, dessen sofortigen Tod herbeiführend. Eifersucht war das Motiv der That. Tracy hat sich geflüchtet.

Der Kongreß.

Washington, 11. Nov.

Senat.

Die Sitzung des Senats dauerte nur 15 Minuten. Nach der Verlesung der Botschaft des Präsidenten erfolgte Vertagung.

Haus.

Nach der Verlesung der Präsidenten-Botschaft wurde eine Resolution angenommen, wonach die Meilengelder der Abgeordneten und Senatoren sofort zur Auszahlung gelangen. Der Sprecher ernannte die Republikaner Dalzell und Grosvenor und die Demokraten Williams und Butler als ein Comite für die Regeln.

Germanisches Museum.

Cambridge, Mass., 11. Nov.

Das Germanische Museum der Harvard-Universität, dessen Stiftung vor Jahren von angesehenen Deutsch-Amerikanern angeregt und von dem deutschen Kaiser und seinem Bruder, dem Prinzen Heinrich von Preußen, mit freigebiger Hand gefördert worden ist, wurde heute feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Die werthvollen Geschenke des Kaisers wurden der Universität und der Germanischen Museums-Gesellschaft heute von dem Baron von dem Busche-Haddenhausen, dem ersten Sekretär der deutschen Botschaft, formell übergeben, und vom Präsidenten Eliot Namens der Universität, vom Präsidenten Kunc Francke Namens des Museums, und von Carl Schurz Namens der Gesellschaft angenommen. Bei den Feierlichkeiten, die in dem neuen Vorlesungs-Saale stattfanden, präsidirte Professor von Jagemann. In seiner Eröffnungs-Rede sagte er, daß der Zweck des Museums darauf ausgehe, „unseren Studenten einen Begriff zu geben von dem, was Deutschland in der moderner Kultur vertritt, was seine Ideale waren und was es zu den besten intellektuellen Errungenschaften der Welt beigetragen hat". Baron von dem Busche-Haddenhausen übergab demnächst die Geschenke des Kaisers mit der folgenden Ansprache:

Ich schätze mich glücklich, mit dieser formellen Uebergabe des kaiserlichen Geschenkes die Ankündigung von zwei weiteren Geschenken zu verbinden, die für die Harvard-Universität bestimmt sind. Im April vorigen Jahres, nach der freundlichen Aufnahme, die Seine königliche Hoheit der Prinz Heinrich von Preußen seitens des Volkes der Ver. Staaten gefunden hatte, bildete sich in Berlin ein Comite von hervorragenden Männern der Wissenschaften der Kunst, der Literatur und der Finanzen mit der Absicht, die Gabe des Kaisers durch eine solche des deutschen Volkes zu ergänzen. Das Comite welches Namen wie Virchow, Mommsen — Beide leider jetzt dahingeschieden — Paulsen, Schöne, Lessing, Wildenbruch einschloß, entschied sich für eine Sammlung galvanoplastischer Reproduktionen repräsentativer Werke deutscher Gold- und Silberarbeit vom 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Diese kostbare Sammlung, bestehend aus 30 großen und mehr als 20 kleineren Stücken, sämmtlich Muster der besten Arbeit dreier Jahrhunderte, ist jetzt beinahe fertig, und ich bin ermächtigt heute die Mittheilung zu machen, daß diese Gabe des deutschen Volkes um das Ende dieses Jahres im Besitze der Harvard-Universität sein wird.

„Es ist im höchsten Grade erfreulich daß noch eine andere Seite deutscher Lebens durch ein Geschenk dargestellt werden wird, das aus Ihrer eigener Mitte hervorgeht. Ich beziehe mich auf die höchst willkommene Gabe von 10,000 Büchern über die Geschichte Deutschlands und die deutsche Kultur welche Professor Archibald Carl Coolidge für die Harvard-Universität bestimmt hat als Andenken an den Besuch, den der Prinz Heinrich von Preußen der Universität im Jahre 1902 abstattete. Sowohl Seine Majestät der Kaiser als auch dessen Bruder, Seine königliche Hoheit Prinz Heinrich empfinden lebhafte Genugthuung of dieser Anerkennung ihres Interesses an der Sache, die uns heute hier vereinigt und ich habe die Ehre, der Ueberbringer ihrer Werthschätzung und ihres Dankes zu sein."

Professor Eliot dankte Namens der Universität. Er gedachte „der hochsinnigen und bedeutsamen That des deutschen Kaisers, einer That, die einzig dastehe in der Geschichte dieser Universität, ja, in der Geschichte des gesammten Erziehungswesens."

Vom Arbeitsmarkt.

Denver, Col., 11. Nov.

Der Streik der Kohlengräber in Colorado hat größere Ausdehnungen angenommen, als anfänglich vermuthet wurde. In Los Animas County, dem Hauptkampfplatz, sind von 8000 Kohlengräbern nur 100 an der Arbeit. Auch in New Mexico sollen bereits 80 Prozent der Kohlengräber feiern. Es sind bis jetzt keine Unruhen vorgekommen.

New Castle, Pa., 11. Nov.

Die „Shenango Tin Plate Co." hat die Arbeit wieder aufgenommen und 2500 Arbeiter waren heute wieder thätig.

Postmeister für St. Louis.

Washington, 11. Nov.

Frank Wyman, ein Bruder des General-Arztes Wyman vom Marine-Hospital-Dienste, wurde heute zum Postmeister in St. Louis ernannt.

Schlaflose Kinder.

Seit langer Zeit schlief das zweijährige Kind des Herrn P. L. McPherton, 59 Nord 10. St., Harrisburg, Pa., nur zwei bis drei Stunden in den frühen Nachtstunden, welches den Eltern viele schlaflose Nächte bereitete; die Mutter ein Magenleiden ihres Lieblings befürchtend, gab ihm ein halbes Täfelchen Chamberlain's Magen- und Leber-Täfelchen, welches das Kind beruhigte und es bald darauf in einen gesunden, tiefen Schlaf versetzte. Zwei Schachteln dieser Arznei haben eine vollständige Kur bewirkt und das Kind ist jetzt stark und gesund. Verkauft bei A. W. Buchheit.

— Wir haben einen großen Vorrath neuer Prämienbücher erhalten, welche wir jedem unserer Abonnenten gratis geben, wenn sie ihr Abonnement auf ein Jahr im Voraus bezahlen. Es ist für Jeden von Vortheil, seine Zeitung im Voraus zu bezahlen, denn bezahlen muß er sie doch einmal und wenn er es besorgt hat, dann ist er damit fertig und hat keine Schulden, auch erhält er eine hübsche Prämie gratis. Die neu erhaltenen Prämienbücher enthalten interessante Kriminalgeschichten, Fahrten und Abenteuer, Geschichten aus dem Transvaal u. s. w. Die Liste publiziren wir vollständig an anderer Stelle, doch führen wir hier einige der Titel an: „Unter Freibeutern;" „Gefahrvolle Bahnen;" „Der Verrath von Ladysmith;" „Im Kampf um die Freiheit;" „Der Spion;" „Die Goldgräber von Transvaal;" „In gefährlicher Mission;" „Unter falscher Flagge;" „Dem Feinde verrathen;" „Der Nachtwandler;" „Verworrene Pfade" und andere. Hiesige Abonnenten können sich die gewünschten Bücher in unserer Office aussuchen und auswärtige Leser ersuchen wir bei Einsendung des Abonnementsgeldes stets anzugeben, welches sie wünschen. Bei der Auswahl bitten wir die an anderer Stelle publizirte Liste zu berücksichtigen.

Für starke Erkältung.

Haben Sie sich stark erkältet, so bedürfen Sie einer guten zuverlässigen Medizin, wie Chamberlain's Husten-Mittel, die Erkältung zu lösen und lindern und die Reizbarkeit und Entzündung der Kehle und der Lungen zu besänftigen. Die besänftigenden und heilenden Bestandtheile dieses Heilmittels und die schnellen Heilungen, die es bewirkt, machen es überall beliebt. Verkauft bei A. W. Buchheit.

Verlangt—Ein vertrauenswerther Herr oder Dame in jedem County, um die Geschäfte für ein alt etablirtes Haus von solidem finanziellen Stand zu leiten. Ein durchgängiges „bona-fide" Wochengehalt von $18.00 mit allen Ausgaben per Check jeden Montag vom Hauptquartier aus bezahlt. Geld für Ausgaben vorgeschossen. Fügt adressirtes Couvert bei. Manager, 360 Carton Bldg., Chicago. 5820

Kalender für 1904

Soeben eingetroffen:

Der Lahrer Hinkende Bote.....20c
Derselbe, große Ausgabe.....50c
Der Neue-Welt-Kalender.....20c
Regensburger Marien-Kalender....25c

Holt Euch einen oder mehrere dieser Kalender in unserer Office.

Sie kurirte Tausende

die am Leben verzweifelten.

DR. CALDWELL

von Chicago

Behandlung in Allopathie, Homöopathie, Elektrizität und allgemeiner Medizin.

Besucht persönlich auf vielseitiges Verlangen

Grand Island am Freitag den 4. Dezember von 8 Vorm bis 2 Nachm. im Köhler Hotel, und wird alle vier Wochen wiederkehren. Konsultirt sie dieweil Ihr dazu Gelegenheit habt.

Dr. Caldwell beschränkt ihre Praxis auf die Spezialbehandlung der Krankheiten des Auges, der Ohren, Nase, Hals, Lungen, Frauen- und Kinderkrankheiten, sowie allen chronischen, nervösen und chirurgischen Krankheiten heilbarer Natur. Schwindsucht in den ersten Stadien, Bronchitis, Bronchial Katarrh, chronischer Katarrh, Kopfweh, Berstopfung, Magen- und Eingeweidebeschwerden, Rheumatismus, Neuralgie, Hüftweh, die Bright'sche Krankheit, Nierenleiden, Krankheiten der Leber und Blase, Schwindelgefühl, Nervosität, Unverdaulichkeit, Fettsucht, mangelhafte Absorbirung der Nahrsäfte, langsames Wachsthum der Kinder, sowie alle schwächenden Krankheiten der Erwachsenen, Mißwuchs, Klumpfüße, Rückgratskrümmung, Gehirnkrankheiten, Lähmung, Epilepsie, Herzkrankheiten, Wassersucht, Gliedergeschwulst, Strikturen, offene Wunden, Schmerzen in den Knochen, granulirende Vergrößerungen und alle langständigen Krankheiten proper behandelt.

Blut- und Hautkrankheiten.

Pickeln, Pusteln, Hautausschlag, Leberflecken, Ausfallen des Haares, schlechte Gesichtsfarbe, Ekzema, Halsgeschwüre, Bone Pains, Blasenleiden schwacher Rücken, Wasserschneiden, zu oftes Verlangen Wasser zu lassen. Die Nachwirkungen konstitutioneller Krankheiten, oder das Einnehmen zu vieler schädlicher Medizin erhält eingehende Behandlung, prompte Linderung und Heilung für Zeit des Lebens.

Krankheiten der Frauen, unregelmäßige Menstruation, Mutterfall, niederdrückende Schmerzen, Feminine Deplazirung, Nachlassen des Geschlechtsreizes, weißer Fluß, Sterilität oder Fruchtlosigkeit, konsultirt Dr. Caldwell und sie wird ihnen die Ursache ihrer Leiden zeigen, sowie den Weg zur Heilung.

Krebs, Kropf, Fisteln, Hämorrhoiden,

sowie Drüsenvergrößerung behandelt durch die subkutane Einspritzungsmethode, ganz absolut schmerzlos und ohne den Verlust eines Tropfen Blutes, ist eine ihrer eigenen Entdeckungen und ist in der That die wissenschaftlichste und gewiß die sicherste Heilmethode dieses fortschrittlichen Zeitalters. Dr. Caldwell hat ihre Profession in mehreren der größten Hospitälern des Landes ausgeübt. In der Behandlung und Diagnosirung von Krankheiten, Mißgeburten usw. steht Keiner über ihr. Sie hat kürzlich in Omaha, Neb., eine Office eröffnet, woselbst sie einen Theil jeder Woche mit der Behandlung ihrer vielen Patienten verbringt. Kein unheilbarer Fall in Behandlung genommen. Konsultation, Examination und Rathschläge einen Dollar für Interessirte.

Dr. ORA CALDWELL & CO.,

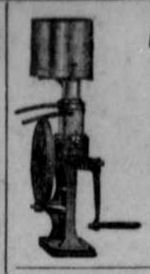
Omaha, Neb. Chicago, Ill.

Adressirt alle Postsachen: 105 Bee Bldg. Omaha.

Niedrige Raten

nach Californien und den Pazifischen Nordwesten über die Grand Island Route.

Beginnend den 15. September und dauernd bis zum 30. November verkauft die Grand Island Route täglich Colonisten-Tickets nach allen Punkten in Californien, Washington und Oregon sowie zwischenliegenden Punkten zu sehr niedrigen Raten. Ueberliegen in gewissem Territoriumerlaubt. Für Raten und nähere Information sprecht vor beim nächsten Agenten oder wendet Euch an S. M. Adsit, G. P. A., St. Joseph, Mo.



AMERICAN CREAM SEPARATORS

beweisen sich als die größten Geldmacher für Farmer von allen Maschinen im Markt. Der Preis ist äußerst niedrig und wir verkaufen sie auf Probe. Medaille in Paris in 1900. Schreibt noch heute für freien Katalog.

HERMAN TAGGE,

R. F. D. No. 1, Grand Island, Neb.

Alle Reparaturstücke halte ich stets vorräthig.

Dr. G. Roeder.

Deutscher Arzt

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheits's Apotheke.

Grand Island, - - Neb.

Soeben erschienen!

23 Jahre Sturm und Sonnenschein in Süd-Afrika

von **Oberst Schiel.**

Circa 550 Seiten, mit 20 Separatbildern, einer Karte u. einem Schlachtplan. **Elegant gebunden $3.35.**

Dies ist ein ausgezeichnetes Werk und besonders als Festgeschenk geeignet. Bestellungen werden entgegengenommen von

J. P. WINDOLPH,

Vor U. Grand Island, Neb.

Keine übertrieben hohe Fahrpreise auf den Zügen der „Nickel Plate" Eisenbahn.

werden in allen Speisewagen der Nickel Plate Bahn serviert.

Einzelne Mahlzeiten zum Preise von 35c bis $1.00

Kein Wechseln der Bahnwagen nach New York über die

Lackawanna Eisenbahn:

Durchfahrende Schlafwagen nach New York über die **West Shore Eisenbahn**

Durchfahrende Schlafwagen nach Boston über die

West Shore u. Fitchburg Eisenbahn

Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeit der Züge und Reservirung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man:

JOHN Y. CALAHAN, General-Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.

Photographed from Life. **REVIVO** RESTORES VITALITY

Made a Well Man of Me.

THE GREAT FRENCH REMEDY

produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using **REVIVO.** It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which unfits one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off Insanity and Consumption. Insist on having **REVIVO,** no other. It can be carried in vest pocket. By mail, **$1.00 per package, or six for $5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money.** Book and advice free. Address

ROYAL MEDICINE CO., 19-20 Plymouth Pl., CHICAGO, ILL.

Bei Baumann & Baumann, Grand Island.

Reinheit! Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in **jeder** Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE 114 Nord Locust Straße, Grand Island, Nebraska,

(Telephon-Nummer: 82) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in **großen** oder **kleinen** Quantitäten für Nah und Fern **prompt** aus.

Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wahlspruch.—Unser Bier hat

Alter, es ist **vollständig vergohren** und **abgelagert,** wozu Monate nöthig sind.

Reinheit, es wird aus dem **besten Malz, vorzüglichstem Hopfen** u. **reinstem artesischem Wasser** mit größter Sorgfalt hergestellt.

Gehalt, es ist **stark** und **gehaltvoll** und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden.—Eine Probebestellung—Faß- oder Flaschenbier—wird Jeden überzeugen.

STORZ BREWING COMPANY,

OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Sievers, Lokalagenten für Grand Island.